

| | | |
|--|-------------------|--------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0299/22 öffentlich | Referat | Referat IV |
| | Amt | Referat für Kultur und Bildung |
| | Kostenstelle (UA) | 3000 |
| | Amtsleiter/in | Engert, Gabriel |
| | Telefon | 3 05-18 00 |
| | Telefax | 3 05-18 03 |
| | E-Mail | kulturreferat@ingolstadt.de |
| Datum | 06.04.2022 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|--|------------|-------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Kultur und Bildung | 07.07.2022 | Vorberatung | |
| Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit | 13.07.2022 | Vorberatung | |
| Stadtrat | 26.07.2022 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Erstellung eines Musikentwicklungsplanes für die Stadt Ingolstadt;
Gemeinschaftsantrag der Stadtratsfraktionen CSU und SPD vom 20.07.2021, V0694/21
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt beauftragt die Erstellung eines Musikentwicklungsplanes mit dem Ziel einer Bestandsaufnahme und Weiterentwicklung der Musiklandschaft Ingolstadts.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, hierzu nach einer Interessensbekundung die Zusammenarbeit mit einer Universität zu suchen, die den Musikentwicklungsplan begleitet.
3. Als Lenkungsgruppe für den Musikentwicklungsplan dient der Kulturbeirat, der dazu eine Arbeitsgruppe aus seiner Mitte bilden kann.
4. Die Kosten werden mit ca. 100.000 € veranschlagt. Sie werden im Referat IV im Haushalt im Jahr 2023 und 2024 zur Verfügung gestellt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|--|---|-------------------------------|
| Einmalige Ausgaben 100.000 € | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300100.655000 Sachverständigenkosten <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: 10.000 |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 VWH 300100.655000 Sachverständigenkosten 2023 VWH 300100.655000 Sachverständigenkosten 2024 | Euro: 60.000 30.000 |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Ziel des Antrages der CSU und SPD-Fraktion ist, die Musiklandschaft Ingolstadts zu erfassen, dabei Stärken und Defizite zu analysieren und aus den Ergebnissen Entwicklungspotentiale für die Zukunft abzuleiten.

In die Untersuchung sollen sowohl die musikalischen Institutionen der Stadt Ingolstadt (Simon-Mayr-Sing- und Musikschule, Georgisches Kammerorchester) einbezogen werden, wie auch die vielfältige Landschaft an Musikgruppen, Musikvereinen und Musikveranstalter. Im Rahmen der Erarbeitung des Musikentwicklungsplanes soll auch die Vernetzung zwischen den Akteuren im

Musikbereich vorangebracht werden, so dass zukünftig eine noch engere Abstimmung in diesem Bereich erfolgen kann.

Als Zeitplan ist vorgesehen, bis zum Herbst eine Universität auszuwählen, die den Musikentwicklungsplan begleitet. Die Umsetzung soll dann schwerpunktmäßig 2023 erfolgen, so dass bis Mitte des Jahres 2024 ein entsprechender Musikentwicklungsplan vorliegt.